

Nr.

Müller,

Georg

angefangen : 19__
beendet : 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2156

1AR(RSHA) X 1054/65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenbestellung
ist dies die Titelseite

Pm 156

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 30. 7. 64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Georg Müller

Place of birth: 24. 7. 09 Karlsburg / Siebenbürgen

1267850

Date of birth: 24. 7. 09
Occupation: 1944: SS-H-stuf. - SS-Nr. 391 758 - RSHA

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1/ 15.2. 4i H' Stuf.

20. 4. 4i H' Stuf.

21. 5. 44 H' Stuf. + KK Goskapa Tötungsmord.

2/ Hinweis auf Tätigkeit bei RSHA (Amt IV) noch andau.

3/ Tötung. Af

F. W. 2. 8. 64.

4/ H' Stuf. KR Georg M., ohne Taten, Prof. H. SD # 34144 (RSHA)

Pol.-Rat Georg M., ohne Taten, Prof. H. SD # 34144 (Sipr) 42/44 (Sipr + SD)

KS Georg M., ohne Taten, Prof. H. SD # 34144 (Anrechnung)

KK Georg M., " " " " # 15142 (Kripa)

KK " " " " , Abt. IV A2, IV E2, IV U10.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
II' Stuf.	15.2.44		15.2.44			Eintritt in die SS : 13.7.35					
O' Stuf.	20.4.41					Eintritt in die Partei: 7.32					
Hpt' Stuf.	21.6.44					24.4.09					
Stubaf.						Größe: 178					
O' Stubaf.						Geburtsort: Bielefeld					
Staf.						SS-3. A. Winkelträger:					
Oberf.						Coburger Abzeichen					
Brif.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen					
Gruf.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen					
O' Gruf.						Totenkopfring					
						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: verh.				Beruf: Kaufmann		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Maria Guler				Arbeitgeber: G. Lang					
		Parteilinien:				Volksschule 5 Kl.					
		Tätigkeit in Partei:				Fach- od. Gew.-Schule					
		Religion: ev.				Handelschule					
		Kinder:				Sprachen: schwed.					
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Führerschule:					
						Ahnennachweis:					
						Lebensborn:					

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: FD: SA: SA-Ref.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
FF-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: 1.1.34 - Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärche: Sonstiges:

Lehrer, am 14. Juni 1939.

Lebenslauf.

Am 24. Juli 1909 wurde ich in Durlitz, Thüringen (Kümmern) geboren. In Ditz u. St. Osmar besuchte ich 5 Klassen Volksschule und 7 Klassen Realschule (mit Abitur). Vom 3. Mai 1928 bis 31. Januar 1931 war ich bei der Post- und Telegraphenverwaltung in Ditz mit einigen Zusatzaufstellungen, die mit Arbeitsvertrag verbunden waren, als freizeitanfänger Postangestellter beschäftigt.

Auf meine Bewerbung für wurde ich am 1. Februar 1931 zur uniformierten Polizei der Polizeidirektion Ditz u. St. ernannt. Am 1. Juli 1935 wurde ich Kriminalbeamter und als solcher bei verschiedenen Raststätten, zumeist aber wegen meiner Tugendenkenntnisse in der Strafrechtliche beschäftigt.

Mit dem Tode der Mutter wurde ich in Osterfeld, Thüringen, als der einzige Realschüler, Realschüler Ditz u. St. am 12. April 1939 wurde ich zur Leiter der Kreisrealschule in Ditz als Kommissar ernannt.

Mitglied der N.S.D.A.P. (als Mitglied wurde ich am 77 bis 15.1.1938. Der Name wurde ich im 77- Mitgliedschaft.

Am 1. Oktober 1935 bin ich mit Margit Müller verheiratet. Wir haben 2 Kinder: 1. Tochter, 2. Sohn.

5

Forschungsbüro

Berlin, den
2.2.1941

Dr. phil.
Dr. phil.
Dr. phil.

Georg Müller

Amt IV im Reichssicherheitshauptamt
Beförderung des H-Obersturmführers Georg Müller
zum H-Hauptsturmführer.

geb. 1. 5.38 EG-Nr.: 6 377 608
seit: 4.11.38 H-Nr.: 391 758

geb. 24.7.09 (34) in Karlsburg

verheiratet seit 1.10.35

Alter der Ehefrau: geb. 7.9.07 (36)

Militär: 1 s. Anl. m., geb. 22.5.36

Sperrabzeichen: DRA

aktuelle Stellung: Unbedient, un-gestellt für Sipo

Abzeichen: Keine

Schulbildung: Abitur

ehemaliger Beruf: Angestellter

Dienststellung: Krim.-Komm. beim Amt IV im Reichssicherheitshauptamt

Letzte H-Beförderung: 20.4.1941.

Ernennung zum Krim.-Komm.: 3.8.1940.

W. trat am 1.2.1931 bei der Schutzpolizei in Linz ein

der Wiederaufnahme

Reich von der Wehrmacht

Nach vorliegender Beurteilung

erwiesener Beamtens mit

sonderer Kriminalpolizei

des erledigt er zu

angestellen.

ps und nach
deutschen
nommen.
fähiger, zu-
Kenntnissen und
hrungen. Seine Auf-
riksenheit seiner

ich ist er gefestigt.
der Führerlaufbahn des
angehörige der
sinn; also vor-

6
geschlagen, soll er mit Wirkung vom
er zum 1. Hauptlehrer zu be-
fördert werden.

1. Personalrat mit der
lung der Beförderungsurkunde.

2. Nach Genehmigung zurück an das Belang-

iv. bei 1. a 5 b.

In Vertretung:
gez. Ehrlinger

Begründung:

Auf Grund des Erlasses des Chef-
SD vom 1.7.1947, - I 4 1a Nr. 79/12, und
Erlass des RfWachDdPol. vom 20.7.1947,
der W-Obersturmführer Erich-Georg
sturmführer befördert werden.

Beurteilung:

Waller ist ein Mann, der
mit guter allseitiger Schulung und
hohem hohen Ansehen. Er war
Anfang. Seine Aufgaber sind
schon und Unrecht. Seine
An seiner politischen Überzeugung
viel Arbeit.

Charakterlich ist er viel in einem
geraden Wesen.

Sein Auftreten ist sehr stark

Geschehen:

1-Gruppenführer

9

stant

, den 24. Nov. 1944

19/44

Abschrift.

den Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD

in Oslo

die Staatspolizeistelle

in Dortmund und

die GSt. - Amt IV -

in Hamburg

Eingang - 4. DEZ 1944	
I	II
III	IV

Der 4-O-Stuf. Kriminalkommissar Georg Müller, geb. 24. 7. 1909, RSHA. - Amt IV -, wird unter Aufhebung seiner Abordnung zum Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Oslo zur Staatspolizeistelle Dortmund abgeordnet.

Als Ersatz wird der Kriminalkommissar a.Pr. Hans Gumbrecht, geb. 30. 9. 1907, Staatspolizeistelle Dortmund, zum Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD Oslo abgeordnet.

Zusatz für Oslo:

Der Dienstantritt ist zu melden. Müller ist 8 Tage nach dem Eintreffen von G. nach Dortmund in Marsch zu setzen.

Zusatz für Dortmund:

Gumbrecht ist am 1. 12. 1944 nach Oslo in Marsch zu setzen.

In Auftrage:

gez. W a n n i n g e r

1. Vermerk

M ü l l e r , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. PVBl. 3b/44 wurde er für das RSHA geführt. Die DC-Unterlagen besagen, dass M. beim Amt IV (Gegnerforschung und Gegnerbekämpfung) und 1944 beim BdS in Oslo und ab 24.11.44 bei der Stapo Dortmund tätig war. Die Identität mit dem KK Georg M. IV E 2 (Allgem. Wirtschaftsangelegenheiten, Wirtschaftsspionageabwehr) oder mit dem KK Georg M. IV C 1a -1942-(Auswertung, Hauptkartei usw.) 1943 - IV C4a (Angelegenheiten der Partei, Sonderfälle) oder mit dem KK Georg M. IV A 2 (Sabotageabwehr, Sabotagebekämpfung, Abwehrbeauftragte, Politisches Fälschungswesen) ist möglich.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Müller keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 16. März 1965



V.

1) Vermerk:

Nach einer Aufstellung ehemaliger Angehöriger der Stapostelle Linz vom 10. Dezember 1963 soll der Betroffene

Georg M ü l l e r,

geb. am 24.7.1909 in Karlsburg/Rum.,

österr. Staatsangehöriger sein und in Linz, Friedhofstr.18 wohnen.

Ausweislich der DC-Unterlagen war er während des Krieges im Amt IV des RSHA tätig. Welchem Referat er angehört hat, ist bisher noch nicht bekannt. Im Telefonverzeichnis des RSHA - Stand Mai 1942 sind insgesamt 3 Kriminalkommissare dieses Namens aufgeführt, und zwar für die Referate

IV C 1 a (nach der Telefonnr. wohl richtig IV C 4 a),
IV E 2 und IV A 2.

Der im Referat IV A 2 tätig gewesene KK Georg Müller wird in den Ermittlungsverfahren 1 Js 2/64 und 1 Js 3/65 (RSHA) als Beschuldigter geführt.

Die DC-Unterlagen des Betroffenen sind deshalb nochmals ausgewertet worden, um etwaige Hinweise auf die Referatszugehörigkeit zu erhalten. Die Durchsicht der stark beschädigten Unterlagen war bis jetzt negativ. Anhaltspunkte könnten sich nur noch aus der im Original besser erkennbaren Unterschrift unter der Beurteilung Bl. 8 d.A. ergeben. Möglicherweise handelt es sich um die Unterschrift des fr. Leiters des Referats IV E 2, Q u e t t i n g. KOM Konnerth wird die Unterschrift noch einmal mit Vergleichsunterschriften prüfen.

2) 1.4.67

Berlin, den 10.2.1967

63i-

Vorgelegt gem. Friedenlauf

13/11 dem 4. APR. 1967

X

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

Date: 27.1.1967

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1458842

Name: Georg Müller
Place of birth: Karlsburg
Date of birth: 24.7.1909
Occupation: KK

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Nur stark beschädigte offz. Karte vorhanden.

2) Wohnanschrift 1940: Linz a.d. Donau, Schulzstr. 3

6.10.41: Barkaronsstr. 4 b. Byler

3) KK im Ruf IV - Referat nicht bekannt

4) Im November 1944 nach dort mündl. abgeordnet

Offz. - Karte li. the rans on den

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

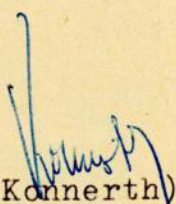
2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returness)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

V e r m e r k

Wie die beim DC-Berlin durchgeführten Ermittlungen ergaben, befindet sich dort über den ehemaligen Kriminalkommissar

Georg M ü l l e r,
24.7.1909 Karlsburg geb.,

lediglich eine stark beschädigte Offiziersakte, aus der allerdings nur hervorgeht, daß M ü l l e r Kriminalkommissar im Amt IV des RSHA war. Das Referat ist nicht bekannt. Eine Beurteilung vom 13.3.1944, die in der Offiziersakte vorhanden und bei der das erstellende Referat nicht zu erkennen ist, trägt die nicht lesbare Unterschrift eines SS-Strumbannführers. Ein Schriftenvergleich mit der in dem Personalheft des ehemaligen SS-Stubaf. Hermann Q u e t t i n g , 29.8.1900 Dortmund geb., vorhandenen Unterschrift ergab mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Gleichheit beider Unterschriften. Q u e t t i n g war laut Ostliste Leiter des Referates IV E 2 . Im Telefonverzeichnis des RSHA wird ein KK Georg M ü l l e r ebenfalls als Angehöriger dieser Dienststelle benannt.


(Konnerth), KOM

V.

1) Vermut.

Nach dem Ergebnis der nochmaligen DX-Answertung ist davon auszugehen, daß der Betreffende mit dem im Tel. Ver. 1942 genannten Angehörigen der Ref. IV EZ identisch ist. Gegen ihn liegen bisher keine belastenden Erkenntnisse vor. Es ist deshalb nichts mehr zu veranlassen. Weiter ist ergänzt.

2) vgl. weglegen.

Wien, d. 5.4.67

lg!